

Telefon: 233 - 22974
Telefax: 233 - 21559

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Stadtentwicklungsplanung
Abteilung Recht, Verwaltung,
Regionales

**Flughafenanbindung - viergleisiger Ausbau der Strecke Daglfing-Johanneskirchen
Ergebnisse der Grob-Variantenuntersuchung sowie weiteres Vorgehen
Vergabeermächtigung für eine Begleitung der Fein-Variantenuntersuchung des
viergleisigen Ausbaus Daglfing-Johanneskirchen**

**Bahnausbau Daglfing-Johanneskirchen: Stadt soll Tunnelplanung finanzieren und U-
Bahn-Halt Engelschalking Richtung Nord-Ost gleich mitplanen**

Antrag Nr. 20-26 / A 00420 von der FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 17.09.2020,
eingegangen am 18.09.2020

**Tunnellösung für den Streckenabschnitt Daglfing-Johanneskirchen zeitnah
vorantreiben – Planungskosten übernehmen**

Antrag Nr. 20-26 / A 00175 von Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Jens Luther,
Herrn StR Fabian Ewald vom 26.06.2020, eingegangen am 26.06.2020

Detaillierte Prüfung der Grobvariantenplanung für den 4-gleisigen Ausbau

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00512 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 -
Bogenhausen vom 28.07.2020

**Bahntunnel zwischen Daglfing und Johanneskirchen zügig vorantreiben: Übernahme
der Planungskosten für die Feinvariantenuntersuchung**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00517 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 -
Bogenhausen vom 28.07.2020

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01554

§ 4 Ziffer 9b GeschO

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.10.2020

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

Wie in der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und
des Mobilitätsausschusses vom 07.10.2020 einschließlich Hinweis/ Ergänzung vom
02.10.2020 und 06.10.2020.

Im Rahmen der Sitzung wurden die Änderungsanträge Nr. 20-26 / A 00507 der Fraktion
Die Grünen-Rosa Liste, SPD / Volt-Fraktion, CSU-Fraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. /
Die PARTEI, Fraktion ÖDP / FW, Nr. 20-26 / A 00508 der Fraktion Die Grünen-Rosa Liste,
SPD / Volt-Fraktion, CSU-Fraktion, Nr. 20-26 / A 00498 Fraktion ÖDP / FW und Nr. 20-26 /
A 00484 FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion gestellt und einstimmig bzw. mehrheitlich
angenommen.

Der gemeinsame Ausschuss vom 07.10.2020 hat den auf Seite 3 und 4 ersichtlichen
Beschluss gefasst.

Die Änderungen im Antrag der Referentin sind in **Fettdruck** dargestellt.

II. **Beschluss**

nach Antrag in der Fassung des Ausschussbeschlusses

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

III. **Abdruck von I. mit II.** mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei

IV. **WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3 zur weiteren Veranlassung.** zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA (2 x)
3. An den Bezirksausschuss 13
4. An das Baureferat
5. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
6. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
7. An das Sozialreferat – Behindertenbeirat
8. An den Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt München
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 2
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I, I/01 BVK, I/1, I/3
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II, HAIII, HA IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme
13. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I/11-1
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Mobilitätsausschusses vom 07.10.2020

1. Die Ausführungen zur Darstellung und Einschätzung der Verwaltung zu den Ergebnissen der Grob-Variantenuntersuchung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat fordert weiterhin die Durchführung einer parlamentarischen Befassung nach Abschluss der Fein-Variantenuntersuchung.
3. **Der Stadtrat bekräftigt das Ziel, einem viergleisigen Ausbau der Strecke Daglfing - Johanneskirchen nur im Tunnel zuzustimmen. Hinsichtlich einer oberirdischen Lösung behält sich der Stadtrat die Beschreitung des Rechtsweges vor. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weiterhin mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr zu verhandeln um eine faire Kostenverteilung für eine Realisierung der Variante Tunnel zwischen Bund, Land und Stadt zu erwirken.**
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird ermächtigt, die Laufzeit des Auftrages über eine rechtssachverständige Unterstützung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung bis zum Abschluss der Fein-Variantenuntersuchung und dem möglichen Abschluss weiterer Zuwendungsvereinbarungen zu verlängern.
5. **Die MVG und das Baureferat sind frühzeitig in die Situierung des neuen U-Bahn-Umsteigebahnhofs Engelschalking (mit barrierefreien Umsteigemöglichkeiten) und der Trambahnstation Johanneskirchen einzubinden.**
6. Der Stadtrat stimmt zu, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung in Zusammenarbeit mit dem Direktorium - HA II, Vergabestelle 1 die Begleitung der Fein-Variantenuntersuchung des viergleisigen Ausbaus Daglfing-Johanneskirchen an eine externe Auftragnehmerin bzw. einen externen Auftragnehmer vergibt.
7. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung führt nach Erteilen des Einvernehmens durch die Vergabestelle 1 das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. Das Referat behält sich jedoch vor, die Vergabestelle 1 mit der Vergabe zu beauftragen.
8. **Die Stadt wirkt im Rahmen der weiteren Planungs- und Projektumsetzung darauf hin, dass der Baustellenverkehr für den Erdaushub, Materialanlieferung, etc. soweit wie irgendwie möglich über die vorhandene Gleisinfrastruktur unter Einsatz schienengebundener Fahrzeuge erfolgen wird und dass die dafür notwendigen Maßnahmen ergriffen werden.**
9. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00420 der FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 17.09.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
10. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00175 von Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Jens Luther, Herrn StR Fabian Ewald vom 26.06.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

- 11.** Der Antrag Nr. 20-26 / B 00512 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 28.07.2020 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
- 12.** Der Antrag Nr. 20-26 / B 00517 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 28.07.2020 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
- 13.** Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.